

Stadträtsel stimmt aufs Jubiläumsjahr des Heimatvereins ein

Stadtlohn. Motiviert durch den Heimatpreis startet der Heimatverein Stadtlohn ins Jubiläumsjahr. Mit frischer Homepage, einem weiteren runden Geburtstag und einem Rätsel – und viel Motivation.

Von Michael Schley

Wuselig geht es am Donnerstagnachmittag (19.12.) in der Heimatstube zu. Hier und da sitzen Bürger der Stadt vor einem PC, um womöglich der eigenen Familiengeschichte auf den Grund zu gehen. Mit Unterstützung durch die Mitglieder des Heimatvereins. Die Familien- oder Ahnenforschung, die Genealogie, erfährt gerade eine Renaissance. Ein Schwerpunkt in der Arbeit des Heimatvereins. Tagesgeschäft.

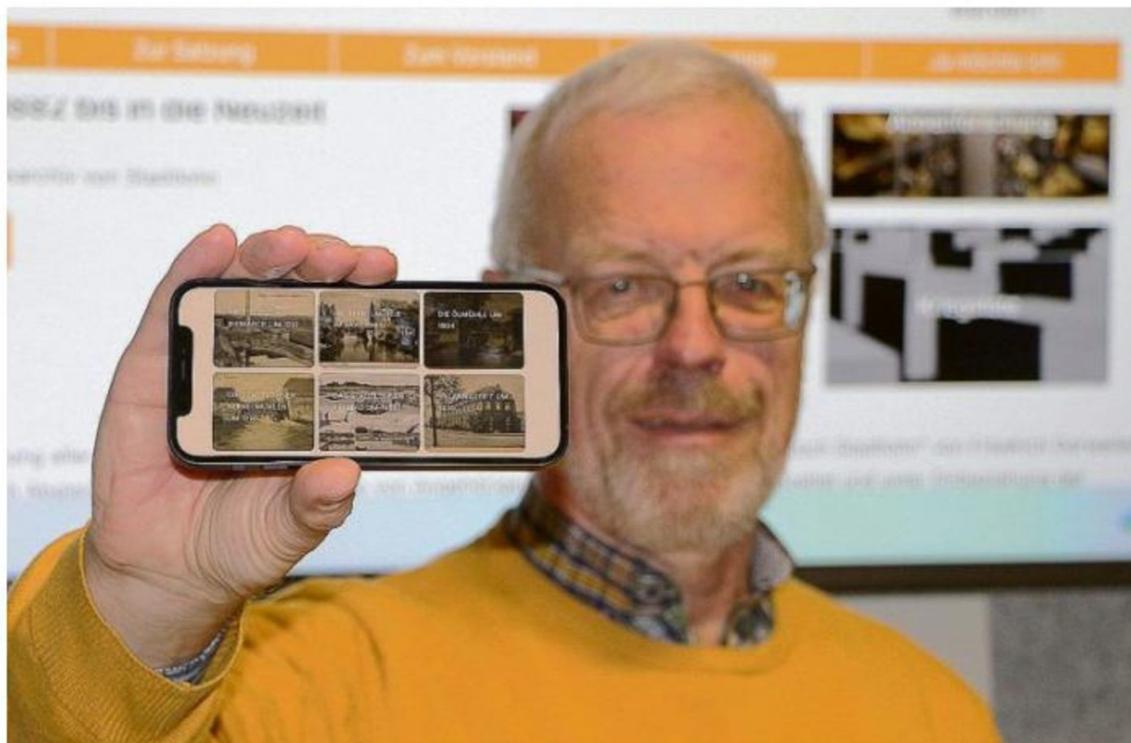
Das Jahr 2025 strahlt dabei schon aus: Mit einer besonderen Motivation blickt der Heimatverein seinem Jubiläumsjahr entgegen.

Denkmalrunde per QR-Code

Ulrich Söbbing setzt sich, hält eine Karte in der Hand. Zur Einstimmung aufs 50-jährige nehmen die Mitglieder die Bürgerinnen und Bürger mit einem Stadträtsel mit. Eine Hilfestellung auf dem Lösungsweg könne der frisch aufgelegte Flyer zu den Denkmälern der Stadt Stadtlohn liefern. „Alles ganz analog“, erklärt der Vorsitzende und lacht. Er schmunzelt deshalb, weil auch der Heimatverein immer digitaler wird. Um Geschichte nicht nur zu bewahren, sondern auch zeitgemäß zu vermitteln.

So gibt es auch im „analogen“ Flyer per QR-Code Hintergrundinfos zu den Denkmälern. Wer möchte, kann sich per Rad auf zwei Denkmalrunden begeben. Auch über Komoot.

Und: „Wir arbeiten an einem neuen Internetauftritt“,



Mit einer frischen Homepage geht der Stadtlohner Heimatverein in sein Jubiläumsjahr. Das Team um den Vorsitzenden Ulrich Söbbing hat zum 50-jährigen einiges vorbereitet. Die passende Einstimmung liefert ein Stadträtsel.

FOTO MICHAEL SCHLEY

berichtet Ulrich Söbbing. Die alte Homepage lief nicht mehr und war entsprechend auch lange nicht mehr aktuell. Nach und nach werde die neue Seite nun mit Inhalten gefüllt. Nicht überladen, sondern vor allem eines: übersichtlich.

Einen Schub fürs Jubiläumsjahr hatte der Heimatverein nicht zuletzt durch die Verleihung des Heimatpreises der Stadt Stadtlohn im Jahr 2024 erhalten (wir berichteten). Für unter anderem die Verdienste um die Pflege und Weitergabe von Traditionen, insbesondere für die Organisation diverser Veranstaltungen wie zum Beispiel der „Geschichtswerkstatt im Stadtarchiv“. Der zweite Preis ging zudem an Bernhard Uepping. Schon 2021 wurde dem Verein eine besondere

Ehre zuteil. Den Heimatpreis des Kreises Borken gab es speziell für die Veranstaltungsreihe „Vertällkes ut’t Kaspel un ut de Büürte“. Und auch hier schließt sich ein Kreis zum Jubiläumsjahr: „Im Februar haben wir die 100. Auflage“, erzählt Schriftführer Heinrich Gehling. Eine Veranstaltung, die sich mehr als etabliert hat.

Auch dort geht der Blick in die „digitale“ Zukunft: Sobald die neue Homepage richtig laufe, sollen die „Vertällkes“ gefilmt und auf die Seite gestellt werden. Natürlich müssten vorab noch die rechtlichen Rahmenbedingungen abgeklöpft werden.

Rund 280 Mitglieder freuen sich nun auf das Jubiläumsjahr. Damit sei man immer noch gut unterwegs, meint Heinz Niestegge, der zweite

zu entnehmen. „Extra in Gold“, ergänzt Heinz Niestegge und lacht.

Ein weiteres Highlight stimmte im ablaufenden Jahr schon ein: das Jubiläum 400 Jahre Schlacht im Lohner Bruch. Die Ausstellung ist weiterhin in der Mensa des ehemaligen Krankenhauses zu sehen. Besuchstermine können übrigens unter anderem über das Stadtarchiv abgestimmt werden.

50 Jahre Heimatverein – 1250 Jahre Westfalen

Zurück zum Stadträtsel: Dies werde nun mit den Jahresprogrammen an die Mitglieder verteilt, so Ulrich Söbbing. Es sollen sich aber alle Bürgerinnen und Bürger beteiligen können. Die Teilnahmekarten gibt es unter anderem an der Info im Rathaus und beim SMS-Stadtmarketing (Haus Hakenfort). Einsendeschluss ist der 28. Februar, die Auslosung der 50 Preise erfolgt am 12. März.

Als Hauptpreis winken eine kostenlose Erstellung eines Stammbaums und ein Buch „Stadtlohner Ansichten“. Wer sich übrigens ein wenig mit dem Stadtbild und dessen Geschichte befasse, für den sei es nicht ganz so schwierig, das Stadträtsel zu lösen, schmunzelt Heinz Niestegge – mit dem Flyer in der Hand.

Das 50-jährige Bestehen des Heimatvereins fällt übrigens auch ins Jubiläumsjahr Westfalens. Ein Besuch durch den Landschaftsverband werde zum 1250-jährigen auch der Hünenburg im Bockwinkel abgestattet – ebenso zu Beginn des Jahres. Womöglich mit spannenden Erkenntnissen, hofft Ulrich Söbbing.

LESERREPORTER

News Hero

Deine Info zählt

Werde unser „News Hero“

Deine Info zählt! Werde unser Leserreporter. Es geht ganz einfach, über WhatsApp ein Foto oder ein paar Infos an die Redaktion zu senden. Für unsere „News Heroes“ lockt wöchentlich Bares.

0171 - 844 1734